

Gartenarbeiten und Mähverpflichtung

Voraussetzung für ein friedvolles Miteinander ist es, dass sich alle an vorgegebene Gesetze und Verpflichtungen halten. In unserer lauten und stressbehafteten Zeit sind Ruhezeiten für eine gesunde Erholung immens wichtig. Und das betrifft u.a. auch das Rasenmähen.

Stellen Sie sich folgendes Szenario vor (vielleicht kennen Sie es aber auch schon): Sonntag, kurz nach Mittag ... Sie haben gerade gut gespeist und möchten jetzt ein kleines Nickerchen machen ... plötzlich holt Sie das laute Tuckern des Rasenmähers vom Nachbarn aus dem Schlaf. Sie stehen genervt auf, schreiten wütend zum Zaun und stellen den Nachbarn zur Rede ... im besten Fall entschuldigt er sich und beendet sofort das Rasenmähen ... im schlechtesten Fall passiert

das jeden Sonntag und Sie sind bereits mit Ihrem Nachbarn verfeindet, da er kein Einsehen hat.

Um diese oder ähnliche Szenarien vermeiden zu können, werden Ihnen die erlaubten Zeiten für lärmbelastigende Gartenarbeiten mit Rasenmähern, Heckenscheren, Baum- oder Motorsägen, Motorsensen, Spritzgeräten sowie Laubsaug- und Laubblasgeräten in Erinnerung gerufen:

Montag bis Freitag: 6 bis 20 Uhr
Samstag: 7 bis 12 Uhr und
14 bis 18 Uhr (Mittagspause!)

Außerhalb dieser Zeiten – also auch generell an Sonntagen und Feiertagen – ist der Betrieb der oben genannten Geräte verboten! Ausgenommen sind

Arbeiten im Rahmen der Land- und Forstwirtschaft.

Weiters besteht für jeden Grünflächenbesitzer die Verpflichtung, diese mind. 2 x pro Jahr zu mähen (bis 30.06. und 30.09.), ausgenommen sind Blumenwiesen oder Blühstreifen, diese müssen 1 x pro Jahr bis 31.08. gemäht werden.



ÖBB informiert

In der Zeit von 16. Juli bis 28. September finden umfangreiche Arbeiten an den Gleisanlagen im Bereich Fehring – Feldbach statt, außerdem wird die Haltestelle Lödersdorf modernisiert. Im Zuge der Arbeiten kommt es teilweise auch nachts sowie an den Wochenenden zu erhöhten Lärm- und Staubbelastungen. Die ÖBB wird alles tun, um die Auswirkungen auf die Anrainer so gering wie möglich zu halten. Aufgrund der Arbeiten wird von 30. Juli bis 9. September zwischen den Bahnhöfen Fehring und Studenzen-Fladnitz ein Schienenersatzverkehr mit Bussen eingerichtet.



Infos zu den Arbeiten unter
 Tel.: 0664/6177425
 (Mo-Do 8-15 Uhr, Fr 8-12 Uhr)

Umwelttipp

Mehrweg statt Plastik

Seit mehr als 15 Jahren wird im SAWV Feldbach „g´scheit gefeiert“. Viele Veranstalter verwenden Mehrweggeschirr, -besteck und -gläser, um unnötigen Abfall zu vermeiden. An die 30 Feste pro Jahr werden unter der Marke „G´scheit feiern“ veranstaltet, aber leider gibt es immer noch einige, die lieber Plastikgeschirr verwenden. Durch die Verwendung von Porzellantellern, Metallbesteck und Gläsern oder waschbarer Mehrwegkunststoffbecher wird nicht nur die Esskultur bei jeder Veranstaltung gesteigert, sondern auch bis zu 90 % weniger Müll angesammelt! Auch durch die Verwendung von Mehrweggetränke-



verpackungen (z.B. Mehrwegglasflaschen, Mehrwegfässer) wird das Klima geschützt, denn weniger Abfall bedeutet auch weniger CO2 Emissionen!

